

große Wirkung! KLEINE BAUTEN

Architektur
in einer Welt des Wandels

Landesweiter
Schüler:innen-Wettbewerb
im Schuljahr 2024/2025

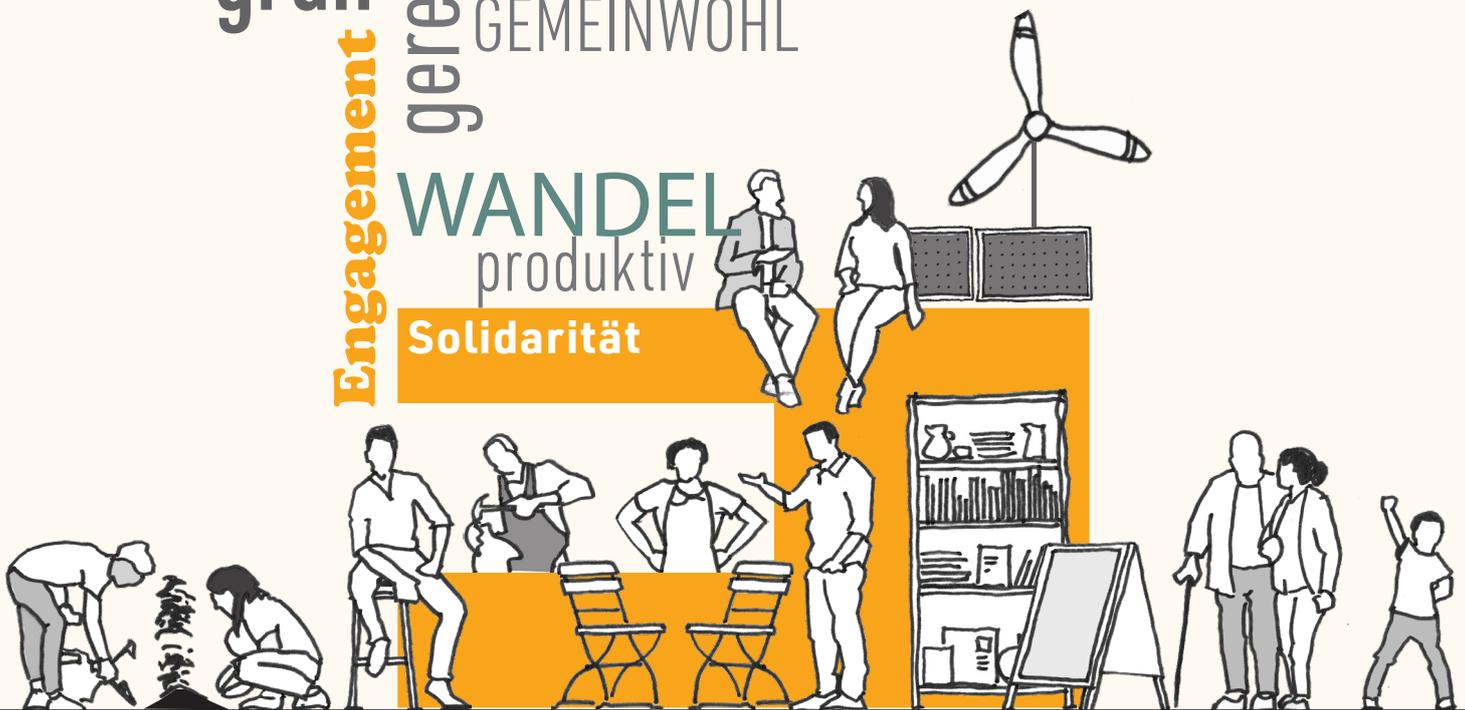
bauwärts
Stadt Raum Bildung Kultur

durchgeführt und gefördert von:



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**
Architektur macht Schule

grün
Engagement
gerecht
GEMEINWOHL
WANDEL
produktiv
Solidarität



Architektur-Wettbewerb

im Schuljahr 2024/25 für
Schülerinnen und Schüler ab
der 5. Klasse in allen Schularten.

Bearbeitungszeit
September 24 bis Ende April 25

Material

Nach der Anmeldung erhalten
die teilnehmenden Lehrkräfte
einen Klassensatz der Arbeits-
materialien sowie einen Leitfa-
den zur Durchführung mit allen
didaktischen Schritten.

Abgabe

Pro Klasse können bis zu vier
ausgewählte Arbeiten zur
Preisverleihung eingereicht
werden. Die Preisträgerinnen
und -träger werden in drei
Jahrgangs-Kategorien prämiert.

www.architektur-wettbewerb.de

Architektur in Zeiten des Klimawandels

Die gebaute Umwelt prägt unser Leben und ist zugleich wesentlicher Faktor in der Klimakrise. Sie ist für über 50% des weltweiten Ressourcenverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Die Baukultur ist daher ein wesentlicher Schlüssel zur Anpassung an den Klimawandel.

Umbau statt Abriss, eine neue (Um-)Baukultur mit nachhaltigen, zirkulären Bauweisen und neue Technologien für eine postcarbone Welt müssen dazu beitragen, die Klimaziele zu erreichen. Hier sind insbesondere Architekt:innen und Ingenieur:innen mit innovativen Ansätzen gefragt! Daneben erfordert der Klimawandel aber auch einen Wandel unserer Lebensweise und einen gesellschaftlichen Wandel - für mehr Verteilungsgerechtigkeit, Gemeinwohl, Suffizienz und Resilienz. Der Wandel in der Welt bringt Unsicherheit mit sich, eröffnet aber auch neue Handlungs- und Gestaltungsoptionen und erfordert unser aller Engagement - gerade auch das der jungen Menschen.

Wettbewerbsidee

Der Schüler:innen-Wettbewerb zur Architektur unter dem Motto „KLEINE BAUTEN *große Wirkung!*“ knüpft an die Grundsätze der Neuen Leipzig-Charta an, in der „die gerechte, produktive und grüne Stadt für das Gemeinwohl“ gefordert wird. Er will junge Menschen motivieren, über Klimawandel und eine zeitgemäße Baukultur nachzudenken, sich mit der eigenen Lebenswelt auseinanderzusetzen und dem gesellschaftlichen Engagement mit Mitteln der Architektur eine gute und wertschätzende Form zu geben.

Lehrplan-Anbindung

Architektur ist fester Bestandteil der Kunstlehrpläne, von der Mittelschule bis zum Gymnasium und der FOS/BOS. Mit seinen didaktischen Bausteinen kann der Wettbewerb viele Facetten der Lehrpläne abdecken.

Aufgabe

Die Aufgabenstellung fragt nach kleinen Architekturen - vom Kiosk bis zum Pavillon - mit etwa 25qm Grundfläche, die dem Engagement für Klima und Gesellschaft einen funktionalen Raum geben.

Die kleinen Bauten und Infrastrukturen dienen gemeinwohlorientierten Aufgaben im öffentlichen Raum, sollen diesen prägen und die Nutzung zu einem öffentlichkeitswirksamen und ästhetischen Ausdruck bringen.

Standort der kleinen Architekturentwürfe für den Wandel ist das eigene Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler - vom öffentlichen Ort bis zum Leerstand.

Der Entwurf kann sich an konkreten Formen des Engagements vor Ort orientieren, an lokale Strukturen anknüpfen oder eine fiktive Architektur für den Wandel gestalten.

Durchführung

Der Schüler:innen-Wettbewerb richtet sich an alle weiterführenden Schularten ab der 5. Klasse und ist für den Kunstunterricht konzipiert. Eine Durchführung in oder Kombination mit anderen Fächern oder im Rahmen einer AG ist möglich.

Teilnehmende Lehrkräfte erhalten umfangreiches didaktisches Material zur Durchführung und können zu Beginn des Schuljahres 24/25 an Fortbildungen teilnehmen.

Bis zum 9. Mai 2025 können pro Klasse bis zu 4 Modelle zur Preisverleihung eingereicht werden.

Die Abgabe der empfindlichen Modelle erfolgt landesweit in ausgewählten Architekturbüros, der Architektenkammer oder per Postversand.

Die eingereichten Arbeiten bzw. Modelle werden im Mai 2025 in einer großen Ausstellung im Haus der Architektinnen und Architekten in Stuttgart präsentiert.

Eine aus den verschiedenen Bereichen der Architektur und Pädagogik zusammengesetzte Jury wählt die Preisträgerinnen und -träger in drei Kategorien aus:

Kategorie I	Jahrgangsstufe 5 bis 7
Kategorie II	Jahrgangsstufe 8 bis 10
Kategorie III	Gymnasiale Oberstufe/ Fachoberschule

Arbeitsschritte

In mehreren, aufeinander aufbauenden didaktischen Schritten nähern sich die Schüler:innen ihrem Entwurf:

- Klimawandel verstehen

Mit der spielerischen Methode einer „Klimacollage“ werden die Wirkungszusammenhänge zwischen persönlichem Handeln und den Folgen des Klimawandels nachvollziehbar („Fußabdruck“) - Gruppenarbeit

- Handlungsansätze

Die Schüler:innen erkennen den gesellschaftlichen Wandel als Baustein zur Bewältigung der Klimakrise, lernen Möglichkeiten des Engagements kennen und entwickeln Handlungsansätze des Engagements für Klima, Gemeinwohl und Gerechtigkeit („Handabdruck“)

- Raumprogramm, Funktionsschema

Hergeleitet aus den Forderungen der Neuen Leipzig-Charta zur gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung entwickeln die Schüler:innen in Kleingruppen ein Nutzungsszenario mit einem spezifischen Raumprogramm. Auf dieser Basis wird ein individuelles grafisches Funktionsschema als Grundlage des Entwurfs entwickelt.

- Entwurf

Ein Impuls zur Architektur „kleiner Bauten“ erläutert zunächst Typologien und stellt Gestaltungsmöglichkeiten vor. In mehreren Arbeitsschritten entsteht aus vorgefundenen, gesammelten und recycelten Materialien ein Entwurf im Maßstab 1:50.

- Präsentation

Ein Präsentationsblatt führt letztlich Konzept und Entwurfsmodell zusammen.

Anhand eines Bewertungsbogens mit einheitlichen Kriterien kann die Klasse mit der Lehrkraft die vier besten Arbeiten auswählen und zum Wettbewerb einreichen.

Wettbewerbs-Termine 2024/25

Ausschreibung	Juli 2024
Anmeldung	Juli - Oktober 2024
Fortbildungen	08. Oktober 24 Stuttgart, Haus der Architekt:innen 09. Oktober 24, Freiburg, Berthold-Gymnasium 14. Oktober 24, Ulm, Hochschule für Gestaltung
Bearbeitungszeitraum	Oktober 2024 bis April 2025
Abgabe / Versand	9. Mai 2025 (Eingangsdatum)
Jurierung	19. Mai 2025
Preisverleihung	20. Mai 2025
Ausstellung	20. Mai bis 29. Mai 2025 im Haus der Architekt:innen, Stuttgart
Abholung der Modelle:	30. Mai bis 06. Juni 2025 im Haus der Architekt:innen, Stuttgart

Mehr zum Wettbewerb und Anmeldung unter www.architektur-wettbewerb.de

bauwärts
Stadt Raum Bildung Kultur



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**
Architektur macht Schule

Idee, Konzept, Begleitung:

Innenarchitektin Stephanie Reiterer, Architekt Jan Weber-Ebnet,
bauwärts gGmbH

Durchführung:

Architektenkammer Baden-Württemberg

Kooperationspartner:innen:

Bayerische Architektenkammer und
Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern e.V.

Schirmherrin:

Theresa Schopper,
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Fortbildungen

08. Oktober 24 Stuttgart, Haus der Architekt:innen: www.eveeno.com/AmS-Stuttgart-2024

09. Oktober 24, Freiburg, Berthold-Gymnasium, www.eveeno.com/AmS-Freiburg-2024

14. Oktober 24, Ulm, Hochschule für Gestaltung, www.eveeno.com/AmS-Ulm-2024

Ablauf

- ab 9:30 Ankommen
- 10:00 **Begrüßung**
- Vorstellung Durchführungspartner:innen
- Einführung/ Rückblick Schüler:innen-Wettbewerbe zur Architektur (seit 2014)
- 10:15 **Grundidee Wettbewerb**
- Anlass, Ziele
- 10:30 **Klima-Collage - Wirkungszusammenhänge erkennen**
- Anspielen der KlimaCollage
- Impuls: Klimafakten (Vortrag)
- 11:15 Pause
- 11:45 **Handlungsansätze - vom Fußabdruck zum Handabdruck**
- Impuls: Neue Leipzig-Charta „Transformation Kraft der Städte für Gemeinwohl“
- Dimensionen der gemeinwohlorientierten Stadt
 die gerechte (soziale) Stadt | die grüne Stadt | die produktive Stadt
- Akteure und ihre Handlungsfelder
 Politik | Fachwelt | Mein Handabdruck
- 12:15 **Konzeptentwicklung**
- aus den Handlungsansätzen ein eigenes Raumprogramm entwickeln
- Entwicklung eines Funktionsschemas
- 13:00 Mittagspause
- 13:45 **Kleine Bauten - Impuls**
Architekturen für den Wandel (Vortrag)
- 14:30 **Schritte zum Modell**
- praktische Vorübungen
- Erläuterungen zum Modellbau
- Entwerfen im Modell 1:50
- 16:00 **Präsentation und Bewertung**
- Präsentationsblatt
- Rundgang
- Bewertung nach Kriterien
- 16:30 **Fragerunde**
Diskussion und Ausgabe der Wettbewerbsmaterialien (Klassensätze)
- 17:00 **Ende**